

Original SaatGut



Ursprung des Erfolgs.



Was ist **Original-SaatGut**?

Züchtungsfortschritt

- Ertrag
- Qualität
- Inhaltsstoffe
- Resistenz
- Standfestigkeit
- Standortanpassung

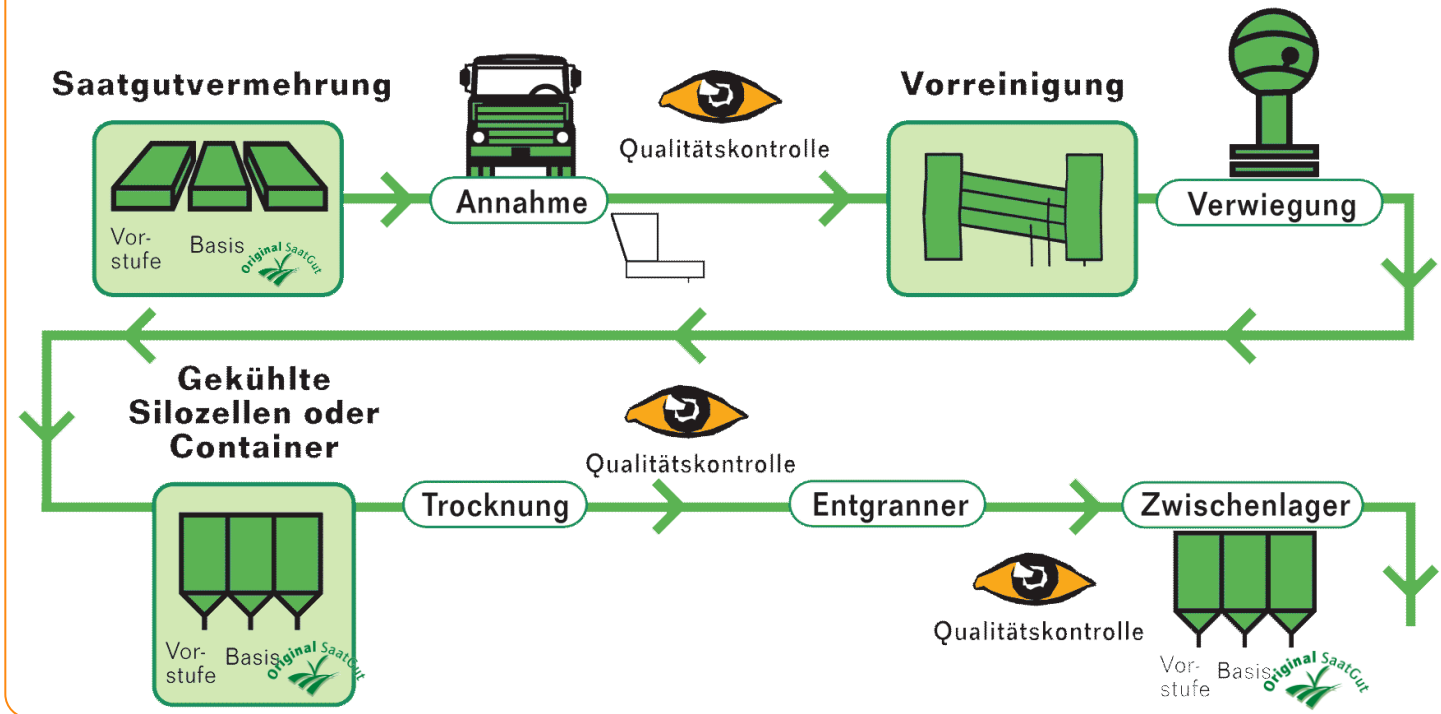


Saatguttechnologie

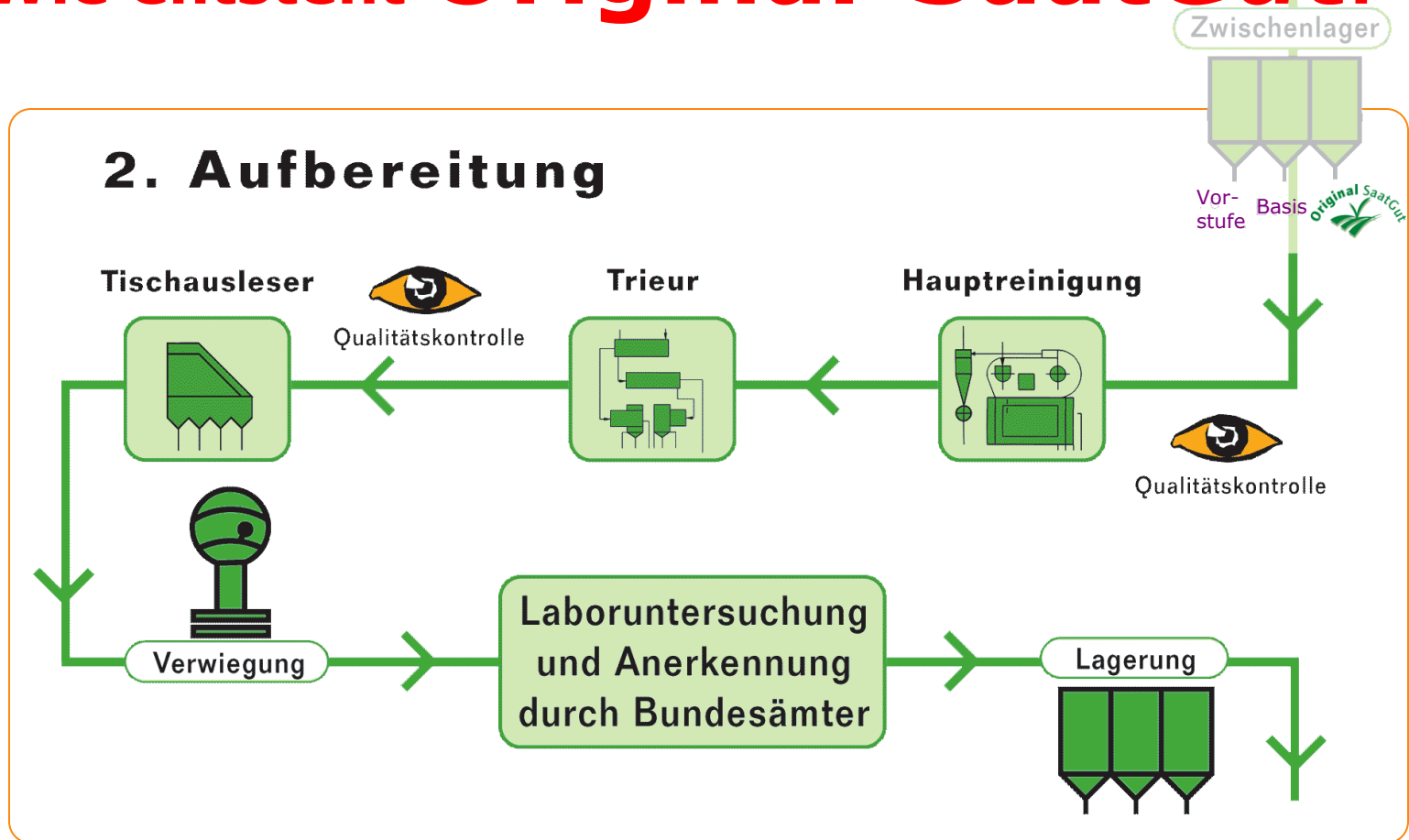
- Sortenechtheit
- Keimfähigkeit
- Reinheit
- Gesundheit
- Beizqualität
- TKG

Wie entsteht **Original-SaatGut**?

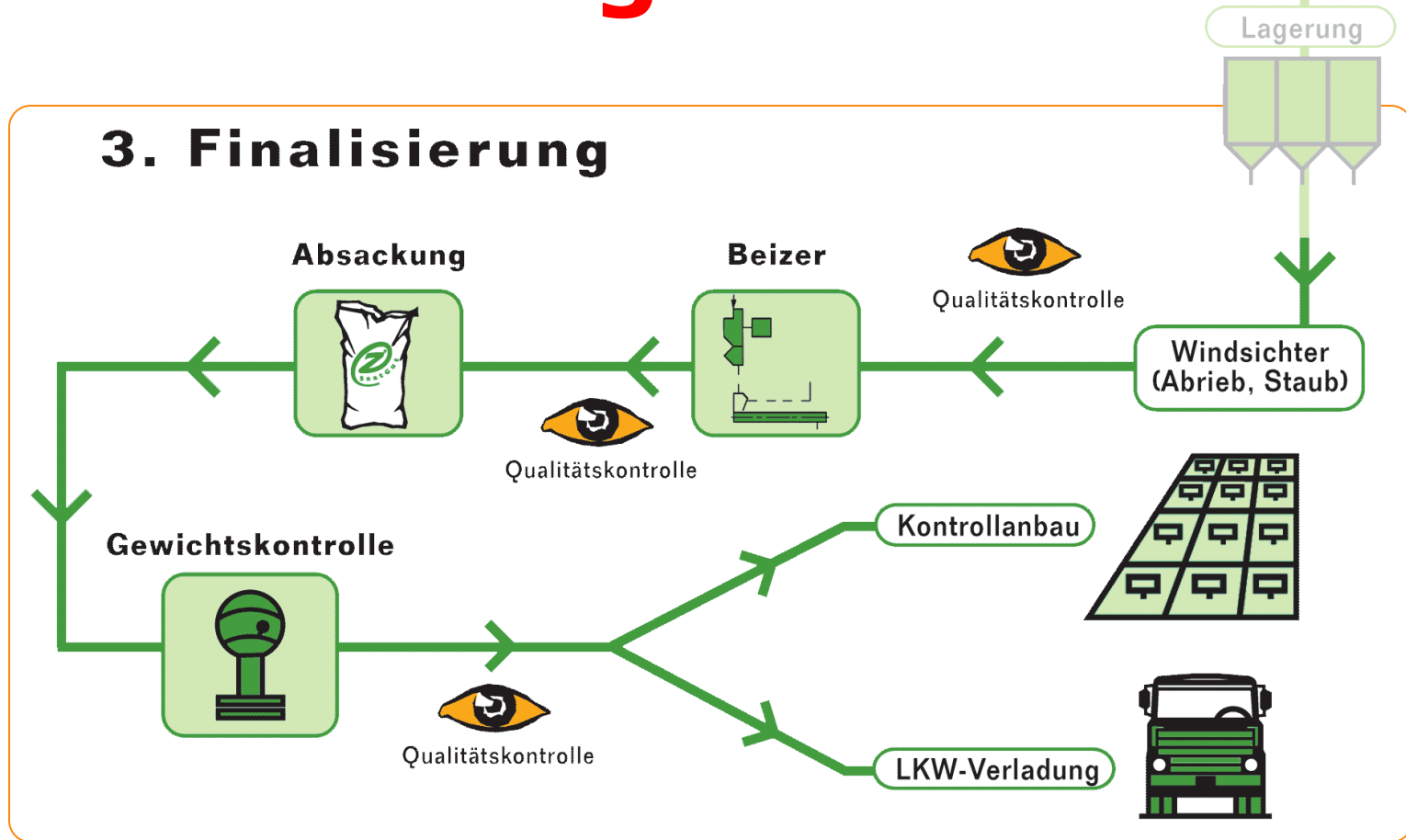
1. Vorbehandlung



Wie entsteht **Original-SaatGut**?



Wie entsteht **Original-SaatGut**?

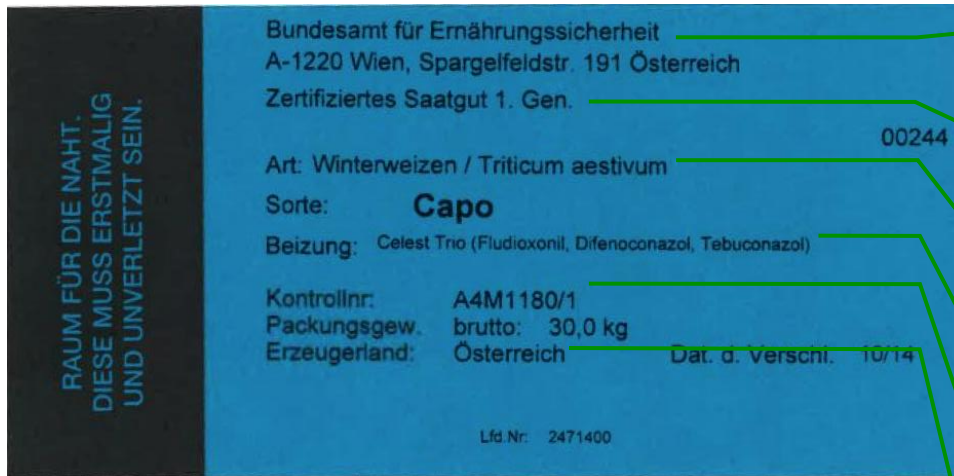


Normen und Grenzwerte

Laboranerkennung Getreide Original-SaatGut

Kultur	Gerste	Roggen	Triticale	Weizen	Hafer	Durum
Mindestkeimfähigkeit						
Keimfähigkeit in % reiner Samen	85	85	80	85	85	85
Reinheit						
mind. technische Reinheit in Gewichts-%	98,0	98,0	98,0	98,0	98,0	98,0
Besatz						
in 500 g max. Stück andere Kultur- u. Unkrautsamen insges.	10	10	10	10	10	10
davon andere Getreidesamen max. Stück	7	7	7	7	7	7
davon andere Samenarten max. Stück	7	7	7	7	7	7
davon Hederich/ Kornradesamen	3	3	3	3	3	3
davon Flughafer/ Taumellolchsamen	0	0	0	0	0	0

Saatgutkategorien und ihre Kennzeichnung



Garantie für Einhaltung der hohen gesetzlichen Anforderungen

Garantierte Keimfähigkeit und Gesundheit

Garantie für Sortenreinheit und Sortenechtheit

Beizung gegen verschiedene Krankheiten

Partienummer = Rückverfolgbarkeit bis zum Vermehrsaatgut

Österreichisches Original-Saatgut – eine Garantie für Ertragssicherheit und hohe Erträge standortangepasster Sorten.

Kategorie

Basissaatgut oder -Pflanzgut

Original Saat- oder Pflanzgut

Handelssaatgut

Standardsaatgut

Standardpflanzgut

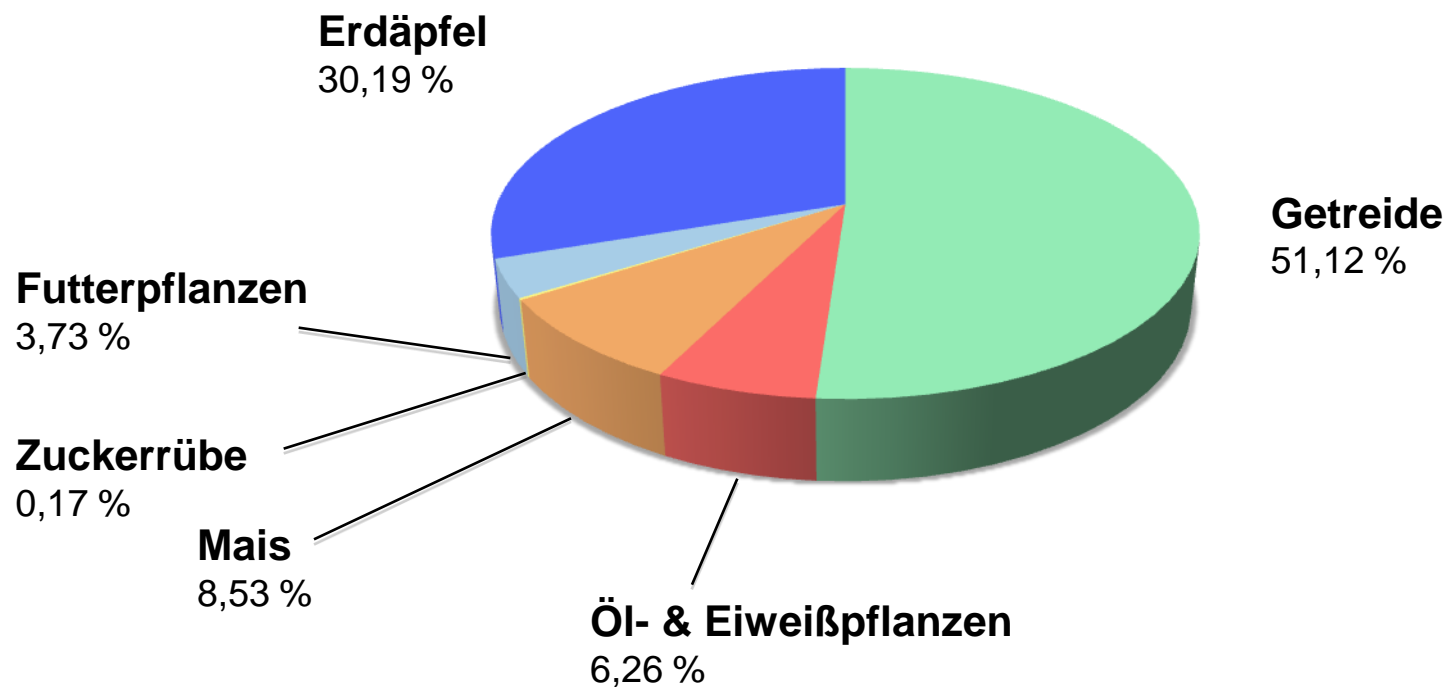
Behelfssaatgut oder -pflanzgut

Saatgutmischungen



Original-Saatgutmarkt

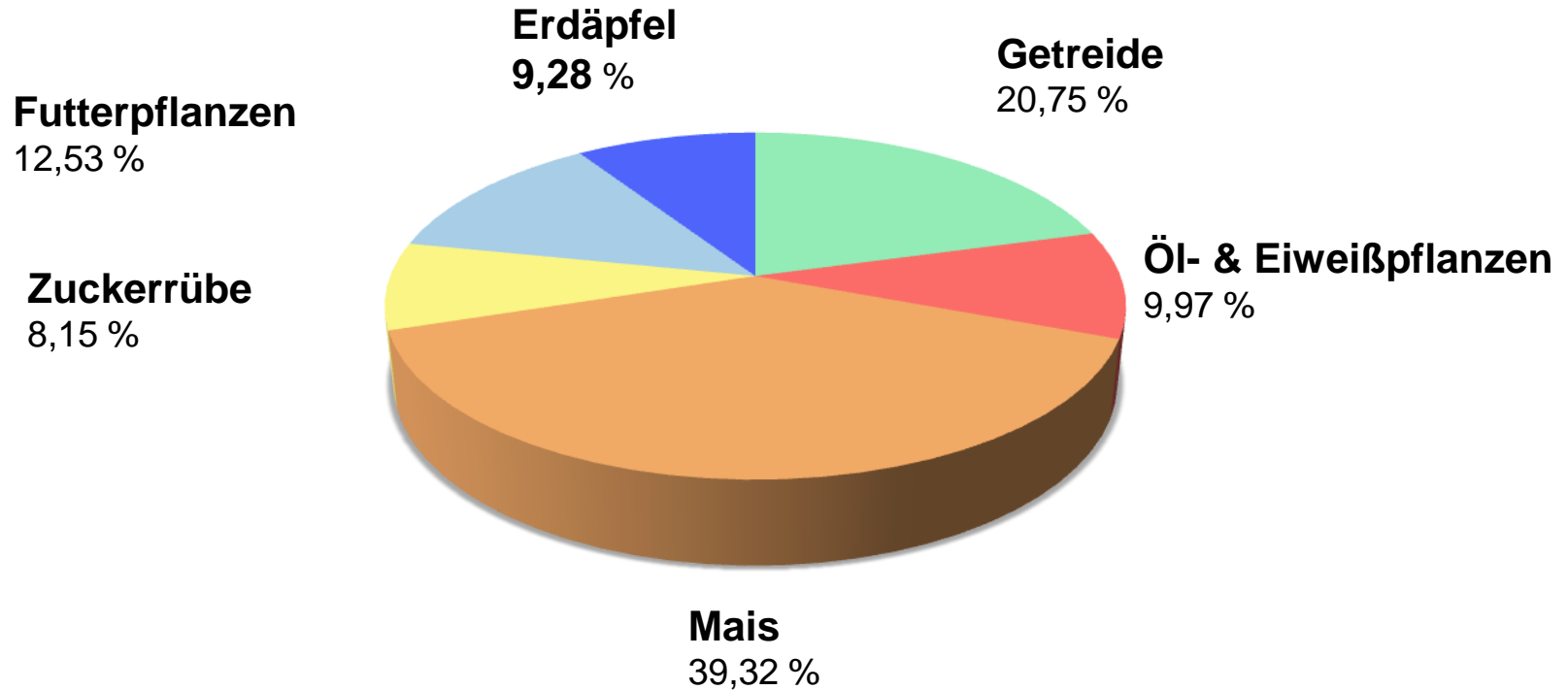
Absatzmengen Österreich in Prozent



Quelle: BMLFUW, Die österreichische Saatgutwirtschaft 2013

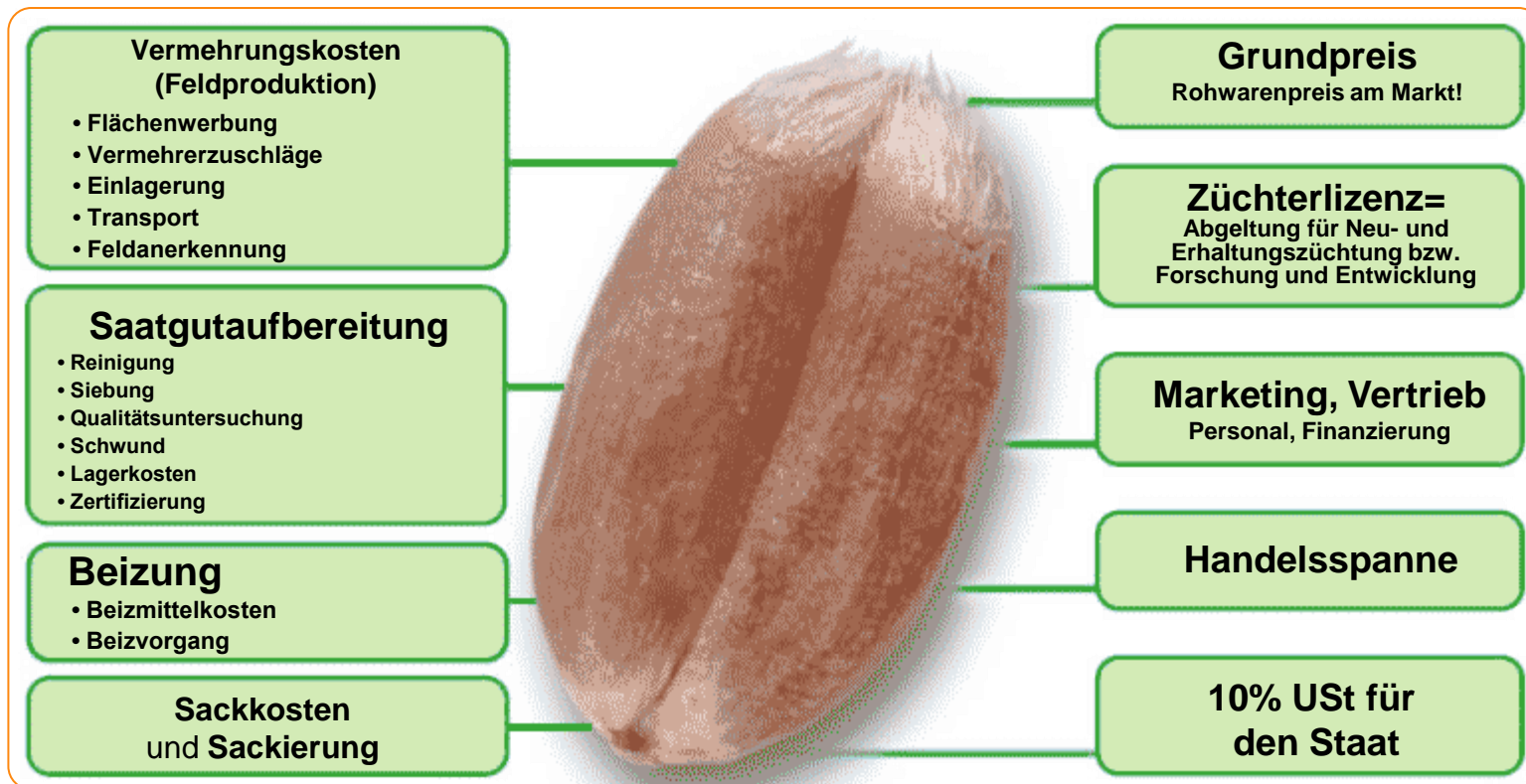
Original-Saatgutmarkt

Umsatz Österreich in Prozent



Quelle: BMLFUW, Die österreichische Saatgutwirtschaft 2013

Wie entsteht der Original-SaatGut Preis ?



Nachbau **kritisch prüfen**

Weizenpreis: 25 €/dt + 10 % MwSt.	ca. 27,50 €/dt
+ Transport (zur Reinigung/Beizung)	ca. 1,00 €/dt
+ Saatgut reinigen/beizen	ca. 6,00 €/dt
+ Materialverlust (kleines Korn usw.)	ca. 1,00 €/dt
+ Beize	ca. 10,00 €/dt
+ Verpackung	ca. 1,80 €/dt
+ Nachbaugebühren	ca. 5,50 €/dt
+ evtl. Laboranalyse (Keimfähigkeit/TKG)	ca. 0,50 €/dt
	<hr/>
Kosten Nachbauseaatgut	ca. 53,30 €/dt

Bei 10 % höherer Saatstärke ca. 58,60 €/dt

Preis für Z-Saatgut ca. 63,00 – 70,00 €/dt

Quelle: Alle Preise inkl. der jeweiligen ges. MWst. Agravis 9/2012

Willi Thiel und Eric Preuß, Landwirtschaftskammer Niedersachsen, Anerkennungsstelle für Saat- und Pflanzgut



Original-SaatGut heißt **nachhaltig**

wirtschaften!



Die vielen Anforderungen an eine Kartoffelknolle

Je nach Einsatz werden in Österreich sehr unterschiedliche innere und äußere Qualitätsansprüche gestellt:

Speisebereich

Salat:

Langovale bis lange Form
Gelbe Fleischfarbe
Festkochend

Beilage:

Ovale bis langovale Form
Gelbe Fleischfarbe
Vorwiegend festkochend

Knödel u. Püree:

Rundovale bis ovale Form
Hellgelbe bis gelbe Fleischfarbe
Mehlig-kochend

Verarbeitungsbereich

Pommes frites:

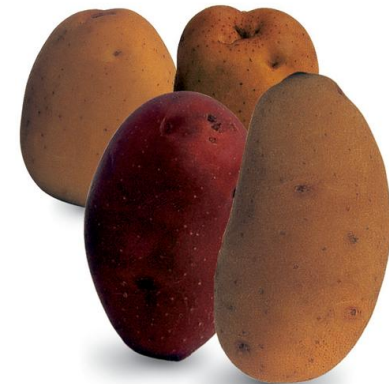
Gleichmäßige, ovale bis langovale Form
Flache Augenlage
Mittlerer Stärkegehalt
Geringer Gehalt an reduzierenden Zuckern

Chips:

Gleichmäßige, rund-ovale bis runde Form
Flache Augenlage
Hoher Stärkegehalt
Geringer Gehalt an reduzierenden Zuckern

Stärkebereich

Rundovale bis runde Form, sehr hoher Stärkegehalt



Saatkartoffel

Anerkennungs-Verfahren

Auf Grund ihrer Krankheits- und Schädlings-Anfälligkeit ist gerade bei der Kartoffel eine ständige Kontrolle notwendig:

durch die Anerkennungsbehörde:

- 2 Feldanerkennungen
- Laboruntersuchung einer Knollenstichprobe auf Virusbefall
- Beschaffenheitsprüfung im Zuge der Aufbereitung



durch den Pflanzenschutzdienst der Landwirtschaftskammern:

- Untersuchung der Vermehrungsflächen auf Nematodenbefall
- jährliche Überprüfung der Vermehrungsbetriebe hinsichtlich ihrer phytosanitären Verhältnisse
- Monitoring bezüglich Bakterienring- und Schleimfäule. Werden diese Krankheiten durch Nachbausaatgut eingeschleppt, muss der Betrieb über Jahre hinaus für den Kartoffelanbau gesperrt werden!

Daher gilt bei Kartoffeln ganz besonders: **Original-SaatGut schafft Sicherheit.**